# SozialbetreuerIn für Menschen mit Behinderung §

Im BIS anzeigen

**Haupttätigkeiten**
Der Beruf SozialbetreuerIn für Menschen mit Behinderung kann als „FachsozialbetreuerIn in der Behindertenarbeit“, als „FachsozialbetreuerIn in der Behindertenbegleitung“, als „DiplomsozialbetreuerIn in der Behindertenarbeit“ und als „DiplomsozialbetreuerIn in der Behindertenbegleitung“ ausgeübt werden.
FachsozialbetreuerInnen in der Behindertenarbeit oder Behindertenbegleitung helfen ihren KlientInnen in ihrer alltäglichen Lebensführung. Sie unterstützen bei sozialen Bedürfnissen, z. B. bei Kontakten zu anderen Menschen und sorgen für eine gemeinsame Freizeitgestaltung in der Gruppe. Sie fördern die Entwicklung persönlicher Kompetenzen, um eine möglichst große Selbständigkeit der betreuten Personen zu erreichen. Sie sind für die Begleitung zum Arbeitsplatz bzw. zur Schule und die Unterstützung bei der Einhaltung von Terminen zuständig.
DiplomsozialbetreuerInnen in der Behindertenarbeit oder Behindertenbegleitung üben sämtliche Tätigkeiten aus, die auch von FachsozialbetreuerInnen in der Behindertenarbeit oder Behindertenbegleitung ausgeführt werden, jedoch mit höherer Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. So nehmen sie auch konzeptuelle und planerische Aufgaben betreffend die Gestaltung der Betreuungsarbeit wahr. Sie koordinieren insbesondere auch Integrationsmaßnahmen und -projekte in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Bildung. Des Weiteren sind sie bei der Gestaltung von Förder- und Therapieprogrammen beteiligt. SozialbetreuerInnen für Menschen mit Behinderung sind auch zur Pflegeassistenz berechtigt und unterstützen z. B. bei der Einnahme von Arzneimitteln oder bei der Körperpflege.

**Einkommen**
SozialbetreuerInnen für Menschen mit Behinderung verdienen ab 2.680 bis 3.090 Euro brutto pro Monat.

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.680 bis 3.090 Euro brutto

**Beschäftigungsmöglichkeiten**
SozialbetreuerInnen für Menschen mit Behinderung arbeiten in Einrichtungen für behinderte Menschen, vorwiegend in Werkstätten, Tagesheimstätten, Wohnheimen und Wohngemeinschaften. Weiters finden sie in Rehabilitationskliniken, Einrichtungen für Erwachsenenbildung, Beratungseinrichtungen und Einrichtungen für Sonderpädagogik Beschäftigung, z. B. Sonder- und Integrationskindergärten oder Sonderschulen.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt. Bei SozialbetreuerInnen für Menschen mit Behinderung, die auch die Pflegeassistenz ausüben wollen, ist eine Eintragung in das Gesundheitsberuferegister nötig.

**Aktuelle Stellenangebote**
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **347** zum AMS-eJob-Room

**In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen**
- Begleitdienste
- Betreutes Arbeiten
- Betreuung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
- Betreuung von Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung
- Betreuung von Menschen mit mehrfacher Beeinträchtigung
- Betreuung von Menschen mit Sinnesbeeinträchtigung
- Betreuung von Wohngemeinschaften
- Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung
- Führerschein B
- Haushaltsführungskenntnisse

- Mobile Betreuung
- Zubereitung von Krankenkost

## Weitere berufliche Kompetenzen

**Berufliche Basiskompetenzen**
- Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik

**Fachliche berufliche Kompetenzen**
- Gesundheits- und Krankenpflege
  - Aktivierung in der Pflege
  - Unterstützung bei der Lebensführung (z. B. Unterstützung bei der Arzneimittelaufnahme, Unterstützung bei der Fortbewegung, Unterstützung bei der Körperpflege, Unterstützung bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme, Unterstützung beim An- und Auskleiden, Unterstützung beim Lagern, Unterstützung beim Toilettengang)
- Haushaltsführungskenntnisse
  - Haushaltsführung in Privathaushalten (z. B. Aufräumen, Einkaufen für Privathaushalte, Erledigung von Besorgungen, Kochen in Privathaushalten)
  - Haushaltsorganisation
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
  - Begleitdienste
  - Begleitung von Personen (z. B. Alltagsassistenz)
  - Besuchsdienste
  - Betreutes Wohnen (z. B. Betreuung von Inklusiven Wohngemeinschaften, Wohnbetreuung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung)
  - Betreuung von Personen (z. B. Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung, Betreuung von pflegebedürftigen Menschen, Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung)
  - Sozialpädagogische Beratung (z. B. Beratung von Menschen mit Beeinträchtigung)
- Medizinische Grundkenntnisse
  - Erste Hilfe
- Pädagogikkenntnisse
  - Inklusive Pädagogik (z. B. Blindenpädagogik, Gehörlosenpädagogik)

**Überfachliche berufliche Kompetenzen**
- Aufgeschlossenheit
- Frustrationstoleranz
  - Ausgeglichenheit
  - Geduld
- Hilfsbereitschaft
  - Menschlichkeit
  - Soziales Engagement
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsstärke
- Kontaktfreude
- Körperliche Belastbarkeit
- Psychische Belastbarkeit

**Digitale Kompetenzen nach DigComp**

| 1 Grundlegend | | 2 Selbstständig | | 3 Fortgeschritten | | 4 Hoch spezialisiert | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |

**Beschreibung:** SozialbetreuerInnen für Menschen mit Behinderung sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte kompetent zu bedienen. Für ihre Tätigkeit ist außerdem ein erhöhtes Bewusstsein über die Einhaltung von Datensicherheits- und Datenschutzregeln wichtig, weil sie bei ihrer Tätigkeit vielfach sensiblen KlientInnendaten verwenden.

**Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen**

| Kompetenzbereich | Kompetenzstufe(n) von ... bis ... | | | | | | | | Beschreibung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis | 1 | 2 | **3** | **4** | 5 | 6 | 7 | 8 | SozialbetreuerInnen für Menschen mit Behinderung können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (Digitales Dokumentenmanagement, Formularmanagementsysteme, Vernetzte Tourenplanung und Leistungserfassung) in alltäglichen und neuen Situationen routiniert bedienen und anwenden. |
| 1 - Umgang mit Informationen und Daten | 1 | 2 | 3 | **4** | **5** | 6 | 7 | 8 | SozialbetreuerInnen für Menschen mit Behinderung können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und in ihrer Tätigkeit anwenden. |
| 2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit | 1 | 2 | **3** | **4** | 5 | 6 | 7 | 8 | SozialbetreuerInnen für Menschen mit Behinderung können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen und KlientInnen einsetzen. |
| 3 - Kreation, Produktion und Publikation | 1 | 2 | **3** | **4** | 5 | 6 | 7 | 8 | SozialbetreuerInnen für Menschen mit Behinderung müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können. |
| 4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung | 1 | 2 | 3 | **4** | **5** | 6 | 7 | 8 | SozialbetreuerInnen für Menschen mit Behinderung sollten ein hohes Bewusstsein zur Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit haben insbesondere im Umgang mit Personendaten, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein. |
| 5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen | 1 | **2** | **3** | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | SozialbetreuerInnen für Menschen mit Behinderung erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen bei ihrer Arbeit und können einfache klar definierte Probleme selbstständig lösen bzw. die erforderlichen Schritte für die Behebung der Probleme setzen. |

## Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

**Typische Qualifikationsniveaus**
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung

**Ausbildung**
**BMS - Berufsbildende mittlere Schule** NQR IV
- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

**Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse**
- Ausbildungen in der Sozialbetreuung
  - Ausbildung Diplomsozialbetreuung - Behindertenarbeit
- Ausbildungen in Gesundheitsberufen
  - Ausbildungen im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege (z. B. UBV - Unterstützung bei der Basisversorgung)
- Ausbildungen in Sozialarbeit und Therapie
  - Ausbildung Konduktiv Mehrfachtherapeutische Förderung

**Weiterbildung**
**Fachliche Weiterbildung Vertiefung**
- Betreutes Arbeiten
- Betreutes Wohnen
- Bewegungspädagogik
- Frühförderung
- Inklusionspädagogik
- Inklusive Pädagogik
- Kunsttherapie
- Musiktherapie
- Psychologische Krisenintervention
- Sozialarbeit
- Sozialmanagement

**Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven**
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Hochschulstudien - Bildung und Erziehung
- Hochschulstudien - Gesundheits- und Krankenpflege
- Hochschulstudien - Gesundheits- und Pflegemanagement
- Hochschulstudien - Soziale Arbeit, Sozialberatung, Mediation
- Hochschulstudien - Sozialmanagement
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

**Bereichsübergreifende Weiterbildung**
- Erste Hilfe
- Kommunikationskompetenz
- Konfliktregelung
- Österreichische Gebärdensprache
- Stressmanagement

**Weiterbildungsveranstalter**
- Betriebsinterne Schulungen
- Akademie für Sozialmanagement (ASOM)
- Aus- und Weiterbildungszentrum AWZ Soziales Wien

- biv - die Akademie für integrative Bildung
- Caritas Bildungszentrum
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

**Deutschkenntnisse nach GERS**
B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse
Im Zentrum ihrer Arbeit stehen die soziale und pädagogische Betreuung sowie die pflegerische Grundversorgung von Menschen. Die sprachlichen Anforderungen stellen sich daher vor allem im persönlichen Kontakt mit den Kundinnen und Kunden, aber auch im Verstehen von Arbeitsanweisungen und in der Dokumentation ihrer Arbeit. In komplexen und schwierigen Betreuungssituationen können auch höhere Sprachkenntnisse notwendig werden. Für den Einstieg in die Ausbildung kann eine durchschnittliche Sprachbeherrschung (Niveau B1) ausreichend sein. Für die Berufsausübung sollten aber auf jeden Fall gute (mindestens Niveau B2), häufig auch sehr gute Deutschkenntnisse erreicht werden.

## Weitere Berufsinfos

**Selbstständigkeit**
Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

**Arbeitsumfeld**
- Frühdienst
- Hausbesuche
- Hohe psychische Belastung
- Mobiler Arbeitsplatz
- Nachtdienst
- Ständiger Kontakt mit Menschen
- Turnusdienst
- Wochenendschicht

**Berufsspezialisierungen**
Diplom-SozialbetreuerIn für Behindertenarbeit
Fach-SozialbetreuerIn für Behindertenarbeit

Diplom-SozialbetreuerIn für Behindertenbegleitung
Fach-SozialbetreuerIn für Behindertenbegleitung

SozialbetreuerIn - LegasthenietrainerIn

SozialbetreuerIn - ArbeitsassistentIn
SozialbetreuerIn - PersönlicheR AssistentIn für Menschen mit Behinderungen

SozialbetreuerIn - Frühförderer/-förderin

SozialbetreuerIn - DiplomierteR Behindertenpädagoge/-pädagogin

SozialbetreuerIn - InklusiveR Pädagoge/-pädagogin

SozialbetreuerIn - KonduktorIn

SozialbetreuerIn - Peer-BeraterIn

SozialbetreuerIn - MobilitätsassistentIn (SozialbetreuerIn für Menschen mit Behinderung)

**Verwandte Berufe**
- Diplom-SozialbetreuerIn für Familienarbeit §
- HeimhelferIn §
- Logopäde/Logopädin §
- PersonenbetreuerIn in der 24-Stunden-Betreuung
- PflegeassistentIn §
- SozialarbeiterIn
- SozialbetreuerIn in der Altenarbeit §

**Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen**
**Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege**
- **Soziale Betreuung, Beratung, Therapie**

**Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)**
- 810107 Behindertenbetreuer/in
- 810119 Behindertenpädagog(e)in
- 810123 Frühförder(er)in
- 810134 Arbeitsassistent/in
- 810137 Fach-Sozialbetreuer/in für Behindertenarbeit
- 810138 Fach-Sozialbetreuer/in für Behindertenbegleitung
- 810140 Diplom-Sozialbetreuer/in für Behindertenarbeit
- 810141 Diplom-Sozialbetreuer/in für Behindertenbegleitung
- 810146 Persönliche/r Assistent/in für Menschen mit Behinderung
- 836101 Heilpädagog(e)in
- 836112 Legasthenietrainer/in

**Informationen im Berufslexikon**
- Diplom-SozialbetreuerIn für Behindertenarbeit (Schule)
- Diplom-SozialbetreuerIn für Behindertenbegleitung (Schule)
- Fach-SozialbetreuerIn für Behindertenarbeit (Kurz-/Spezialausbildung)
- Fach-SozialbetreuerIn für Behindertenarbeit (Schule)
- Fach-SozialbetreuerIn für Behindertenbegleitung (Kurz-/Spezialausbildung)
- Fach-SozialbetreuerIn für Behindertenbegleitung (Schule)
- PersönlicheR AssistentIn für Menschen mit Behinderungen (Kurz-/Spezialausbildung)

**Informationen im Ausbildungskompass**
- SozialbetreuerIn für Menschen mit Behinderung

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.